

182 Perserteppich mit creme Fond und buntem Muster . . .	950
183 Perserteppich auf schwarzem Fond mit stilisiertem Blumenmuster . . . . .	2150
184 Perserteppich auf rotem Fond mit geometrischen Medaillons mit Blumen . . . . .	1900

188 Chinesischer Teppich mit gelbem Fond . . . . .	2600
200 Paravent in acht Teilen, lackiert, Coromandel . . . . .	900
202 Paravent in drei Teilen mit schwarzem Lack, gemalt, 18. Jahrh. . . . .	300

## Die Thun-Hohensteinschen Bibliotheken.

Aus Prag wird uns berichtet:

Der Verkauf der Thun-Hohensteinschen Bibliotheken in Tetschen und Kačina an den Staat steht vor dem Abschlusse.

Die Bibliothek in Tetschen wurde um die Mitte des 18. Jahrhunderts durch den Grafen Thun-Hohenstein, der 1788 starb, begründet. Hatte der Gründer der Sammlung vor allem kunstgeschichtliche, historische und literarische Werke gesammelt, so erweiterte sie sein Erbe Graf Wenzel Thun-Hohenstein durch militärische und strategische Bücher, die in vieler Hinsicht Seltenheiten darstellen. Graf Franz Thun-Hohenstein der Aeltere adaptierte für die Bibliothek den südlichen Teil des Tetschner Schlosses und bereicherte sie in verschiedenen Richtungen. Unter dem Begründer der Bibliothek wurden der Sammlung die Werke und der literarische Nachlaß des Historikers und Erziehers vieler böhmischer Adelige, J. M. Pelcl einverleibt. Die Bibliothek, die in einem kunsthistorisch interessanten Raum untergebracht ist, enthält 65.000 Bände, 300 Handschriften, 90 Erstdrucke und viele Paläotypen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Zu dem wertvollsten Teil der Sammlung gehören die Handschriften aus dem Raudnitzer Augustinerkloster, die bis in das 14. Jahrhundert zurückreichen, sowie zahlreiche Stadtchroniken, die eine geschlossene Sammlung über die Jahre 1537 bis 1568 darstellen. Die Handschriften sind größtenteils seltene Bohemica (böhmische Heiligenlegenden, die

Dalimilchronik sowie der schriftliche Nachlaß des Historikers Pelcl).

Der Grundstein zu der Thun-Hohensteinschen Bibliothek auf Schloß Kačina wurde nach der Schlacht am Weißen Berge gelegt. Die Choteks und Thun-Hohensteins vergrößerten die Bibliothek, die durch den Oberstburggrafen Chotek zu einer der wertvollsten böhmischen Adelsbibliotheken ausgebaut wurde. Heute zählt die Bibliothek auf Schloß Kačina 40.000 Bände neben einer reichen Sammlung alter Zeitschriften und Musikalien. Die Musikalien stellen eine geschlossene Sammlung des musikalischen Schaffens des 17., 18. und 19. Jahrhunderts dar.

Den wertvollsten Teil der Bibliothek bildet das achtzehnbändige Werk Napoleons über Aegypten „Description de l’Egypte“. Es wurde nur in ganz wenigen Exemplaren verbreitet. Selbst Frankreich hat nur zwei Ausgaben des Werkes. Das Kloster Strahow verfügt ebenfalls über eine Ausgabe, der aber die Vollständigkeit, die das Werk der Bibliothek in Kačina auszeichnet, fehlt. Zahlreich sind hier Reiseliteratur, geographische Werke, strategische Mappen vertreten. Die Bibliothek enthält auch das interessante Familienarchiv der Choteks, sowie zahlreiche Dokumente zur böhmischen Ständegeschichte.

Als Kaufpreis wird eine Million Kö genannt. Der Staat macht ein sehr gutes Geschäft, da Fachleute den Wert der Bibliotheken auf ein Mehrfaches dieses Betrages schätzen.

## Dezember-Versteigerung im Dorotheum.

Die Kunstabteilung des Wiener Dorotheums hat noch vor Schluß des alten Jahres — 15. bis 17. Dezember — eine Versteigerung abgehalten, die, ohne unter die Kunstauktionen zu rangieren, eine große Anzahl von wertvollen Kunstobjekten enthielt und auch sehr gut ging.

Nachstehend die bemerkenswerten Preise (in Schilling):

Aus dem Nachlaß eines Wiener Industriellen.

Relizitation von Oelgemälden moderner Meister.

805 Eugen Jettel, Regenstimmung am Bergsee, 42:62 cm	280
818 Zwei goldene Doppelmanschettenknöpfe . . . . .	65
819 Zwei kupferne Becher aus Herregrund . . . . .	18
820 Großer, fünfflammiger Girandol aus versilberter Weißbronze, Mitte 19. J. . . . .	160
822 Zedernapfel aus versilbertem Kupfer . . . . .	12
824 Rechteckige Decke aus bräunlichrotem Seidensamt . . .	17

Aus verschiedenem Privatbesitz.

Gemälde alter Meister.

4 Deutsch oder englisch, 18. J., Alte Frau mit Spinnrocken und Mann, 101:76 cm . . . . .	40
7 Italienisch, 17. J., Die Berufung Petri, 91:129 cm . . . . .	200
8 Italienischer Meister, 17. J., Geißelung Christi, 90:68 cm	65
9 Johann König, Allerheiligenbild mit Krönung Mariä, 95:66 cm . . . . .	300
11 Oesterreichisch, 18. J., Kaiser Franz I., 94:70 cm . . . . .	50
13 Kopie des 17. J. nach Rubens, Salome mit dem Haupt des Täufers, 95:72 cm . . . . .	200
14 Süddeutscher Maler des 18. J., Noli me tangere, 30:40 cm . . . . .	90
19 Jakob Willemsz de Wet, Mannalese Mosis, 49:25 cm	200

Gemälde neuerer Meister.

22 Andersen, Landschaft mit Häusern, 50:70 cm . . . . .	22
24 Chr. H. Brand, Landschaft mit Hafen, 61:80 cm . . . . .	200
26 G. Cervi, Dame vor dem Flügel, 36:29 cm . . . . .	40
27 A. Friedländer, Szene aus dem Landsknechtlagerleben, 16:21 cm . . . . .	25
28 Jakob Gauermann, Hirtenidylle, 23:39 cm . . . . .	30
30 L. Hacker-Junk, Stilleben mit Rosen und buntbemalter Tasse, 58:37 cm . . . . .	28
31 Ders., Obststilleben, 28:34 cm . . . . .	10
32 Anton Hansch, Das Kaisergebirge von der Eggenalpe, 28:41 cm . . . . .	40
33 Ders., Alte Buchen bei Ebensee, 44,5:60 cm . . . . .	120
34 Ders., Golling in Salzburg, 32:42 cm . . . . .	100
35 Ders., Salzburg: Plainbrücke, 32,5:50 cm . . . . .	70
39 Harta, Südliche Landschaft, 46:56 cm . . . . .	65
40 J. Hawlicek, Bauerngehöfte im Grünen, 50:62 cm . . . . .	28
42 Theodor von Hörmann, Zigeunerlager in Kis Bagh, 27:46 cm . . . . .	120
43 Ders., Heimkehr im Kahn, 71:103 cm . . . . .	80
44 Herman Ten Kate, Hafensicht von Havre bei Nacht, 53:71 cm . . . . .	100
45 Robert Knaus, Obststilleben, 42:53 cm . . . . .	220
46 Ders., Stilleben mit Büchern und Leuchter, 31:37 cm . . . . .	140
47 Ders., Küchenstilleben, 39:55 cm . . . . .	120
54 Alfons Mielich, Japan-Stilleben, 42:32 cm . . . . .	55
55 Anton Müller, Mann im Kostüm des 17. J., 42:35 cm	160
58 Karl Piechinger, Zwei Hunde, 21:17 cm . . . . .	50
60 A. Romako, Burgruine, 36:27 cm . . . . .	110
61 Teutwart Schmitson, Hund, mit einem Fohlen spielend, 47:39 cm . . . . .	55
64 Ladislav Skwierczynski, Waldrand, 47:29 cm . . . . .	15
65 Ders., Flachlandschaft, 30:45 cm . . . . .	30
66 Emanuel Stöckler, Südliche Meerlandschaft, 98:127 cm . . . . .	75
68 J. Thoma, Wasserfall, 68:53 cm . . . . .	150